

Disa Orchideen

Pflegeanleitung gültig für die Arten aurata, cardinalis, racemosa, tripetaloides, uniflora und Kreuzungen mit diesen Arten

Disas sind terrestrische Orchideen, die auf dem Tafelberg in Südafrika wachsen. Die Bedingungen unter denen sie dort wachsen geben einen Hinweis darauf, wie sie kultiviert werden sollten. In der Natur wachsen sie an Bächen und in sickerfeuchten Gebieten so das sie ihre Wurzeln im Wasser haben, oder diese ständig nass sind.

Als Substrat eignet sich daher eine Mischung aus Torf und grober Perlite (60/40) sehr gut. Ich kultiviere meine Pflanzen mittlerweile recht gut in einem Shagnummoos Perlite Gemisch (50/50) da ich die Verwendung von Torf soweit es geht reduzieren will. Disa vertragen, wie fast alle Orchideen, kein hartes oder gechlortes Gießwasser und sind sehr salzempfindlich, deswegen zum Gießen immer Regenwasser verwenden.

Frühjahr

Bei frostfreiem Wetter regelmäßig lüften oder die Pflanzen geschützt ins Freie stellen. Disa Orchideen vertragen Temperaturen bis kurz vor dem Gefrierpunkt wenn auch die Überwinterung kalt war. Entfernen Sie regelmäßig alle toten oder kranken Blätter, dies beugt Pilzkrankungen und Fäulnis vor. Anfang März ist der letzte Zeitpunkt die Pflanzen umzutopfen und zu teilen. Die gebildeten Nebentriebe können einzeln getopft werden wenn sie groß genug sind und eigene Wurzeln/Knollen haben. Es ist auch möglich die gesamte Pflanze in ein größeres Gefäß zu topfen. Vor dem Eintopfen aber unbedingt die alte Knolle und die abgestorbenen Wurzeln entfernen um Fäulnis zu vermeiden. Dies muss unbedingt sehr vorsichtig geschehen da die Wurzeln der Disa sehr leicht brechen. Wenn das neue Wachstum einsetzt (meist ab Februar) kann bis Mai monatlich einmal, mit einem Orchideendünger in halber Konzentration gedüngt werden. Das ist aber nicht unbedingt nötig, meine Pflanzen wachsen und blühen auch nur mit den wenigen Nährstoffen die im Regenwasser enthalten sind. Wer biologisch düngen möchte dem empfehle ich die Verwendung von Komposttee. Ab Ende Mai darf nicht mehr gedüngt werden um ein steckenbleiben der Blüte zu vermeiden.

Sommer

Sobald es die Temperaturen erlauben, sollten Sie Ihrer Disa unbedingt einen Freiluftaufenthalt gönnen. Das ist förderlich für die Pflanzengesundheit und verringert den Pflegeaufwand. Ein geschützter Platz mit Morgen- oder Abendsonne ist ideal.

Die Lichtintensität hat auch großen Einfluß auf die Blüte. Ist sie recht hoch haben die Blätter eine hellgrüne bis leicht gelbliche Färbung aber die Blüte wird sehr schön. Ist sie dagegen niedrig hat man sehr gesund aussehende Blätter, aber die Blüte ist weniger gut. Die Blüte kann auch ausfallen wenn die Disa vorher zu schattig stand. Halten Sie die Pflanzen aber so kühl wie möglich und achten Sie darauf das die Wurzeln immer feucht sind, Ideal sind immer 1-2 cm Wasser im Untersetzer so daß die Wurzeln durch das verdunstende Wasser gekühlt werden. Direkte Mittagssonne sollte vermieden werden um den Wurzelbereich nicht noch zusätzlich aufzuheizen. Entfernen Sie weiterhin regelmäßig alle alten oder beschädigten Blätter und geben Sie hohen Blütenstielen eine Stütze.

Genießen Sie die Schönheit der Blüten. Die Ersten erscheinen, je nach Sorte, schon ab Ende Mai.

Als Schädlinge können Blattläuse auftreten, die aber mit handelsüblichen Mitteln bekämpfbar sind und halten Sie Nacktschnecken fern, da diese erheblichen Schaden verursachen.

Herbst

Nach der Blüte werden die Blätter und der Blütenstiel der Disa gelb, dies ist ganz natürlich da die Pflanze anfängt abzusterben. Zur gleichen Zeit erscheinen neue Austriebe (Stolonen) aus der alten Pflanze, die normalerweise ab Oktober abgenommen und neu getopft werden können. Bitte belassen Sie die alten Blätter und den Blütenstiel bis sie sich braun verfärbt haben, da die Nährstoffe hieraus wieder zurückgeführt werden und zur Bildung der neuen Knollen dienen.(ähnlich wie bei Tulpen/Narzissen)

Im September/Oktobre kann noch 1 x ein viertelstarker Stickstoffbetonter Orchideendünger zur Unterstützung der neuen Triebe gegeben werden. Bis zum Einsetzen der ersten Fröste können die Pflanzen weiter draußen bleiben. Gibt es danach noch einmal eine milde Periode dürfen die Pflanzen gern noch einmal raus, bevor sie im November/Dezember endgültig ihr kühles Winterquartier beziehen

Winter

Disa Orchideen benötigen eine helle, kühle frostfreie Überwinterung bei ca. 5 -10 °C. Die Pflanzen sollten in dieser Zeit nicht wachsen, da das Lichtangebot ungünstig ist.

Halten Sie die Pflanzen feucht, lassen Sie sie nicht austrocknen aber vermeiden Sie unbedingt Staunässe und gießen Sie nicht über die Blätter. Stehendes Wasser zwischen und auf den Blättern führt bei geringer Luftzirkulation und kühlen Temperaturen schnell zu Pilzinfektionen oder zur Fäulnis der ganzen Pflanze. Entfernen Sie regelmäßig alle Blätter die Anzeichen einer Pilzinfektion zeigen oder abgestorben sind. Wenn noch nicht geschehen ist jetzt noch eine gute Zeit zu Umtopfen. Das Wurzelwachstum für die nächste Saison beginnt schon im Januar, so das das Umtopfen vorher, leichter fällt wenn man noch ungeübt ist.